

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II - Deutschland

Druckdatum: 12/02/2019

überarbeitet am: 12/02/2019

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- Handelsname: **Prägnolin – spezial Imprägnierung**
- Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Nicht in geschlossenen Räumen versprühen.
- Verwendung des Gemisches: Imprägnierung für Stoffe, Leder, Wachsjacken
- Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt **Hersteller/Lieferant:**
- MTS Schimmel Schutz Service Tel.: 0049 / (0)9091 / 2025
 Brunnenweg 4 Fax.: 0049 / (0)9091 / 2024
 D-86653 Monheim
- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit
- **Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin: +49 (0) 30 306 86 790

2. Mögliche Gefahren

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xn; Gesundheitsschädlich

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- Gefahrenpiktogramme



GHS08

- **Signalwort** Gefahr

Gefahrbestimmte Komponenten zur Etikettierung: entaromatisierter Kohlenwasserstoff
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / Vorschriften.

- Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: PBT: Nicht anwendbar. · vPvB: Nicht anwendbar.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II - Deutschland

Druckdatum: 12/02/2019

überarbeitet am: 12/02/2019

Handelsname: **Prägnolin – spezial Imprägnierung**

(Fortsetzung von Seite 1)

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen :

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoffnahme: entaromatisierter Kohlenwasserstoff

CAS-Nr.: 64742-48-9

Identifikationsnummer(n) 265-150-3

Anteil > 75%

Ungefährliche Inhaltsstoffe:

Stoffnahme: Paraffin

CAS Nummer(n): 64742-51-4

EINECS Nummer(n): 265-154-5

GHS – Kennzeichnungselemente : Entfällt

Stoffnahme: Aluminiumseife einer technischen Stearinsäure C12 - C18

CAS Nummer(n): 97404-28-9

GHS – Kennzeichnungselemente : Entfällt

(Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen

nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt: mit Wasser und Seife waschen, mit viel Wasser spülen

nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren

nach Verschlucken: Hinweise für den Arzt: Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann .

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II - Deutschland

Druckdatum: 12/02/2019

überarbeitet am: 12/02/2019

Handelsname: **Prägnolin – spezial Imprägnierung**

(Fortsetzung von Seite 2)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Penta 77) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosol nicht einatmen

Gebinde stets geschlossen halten und nur zur Entnahme öffnen. Verschüttete oder ausgelaufene Arbeitsstoffe unverzüglich beseitigen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem trockenen, kühlen Ort lagern; Gebinde fest verschließen.

· **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Frostfrei kühl und dunkel lagern

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Fortsetzung auf Seite 4

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II - Deutschland

Druckdatum: 12/02/2019

überarbeitet am: 12/02/2019

Handelsname: **Prägnolin – spezial Imprägnierung**

(Fortsetzung von Seite 3)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Entfällt

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Handschutz:

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

· Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

Form: flüssig

Farbe: farblos bis gelblich

Geruch: charakteristisch

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -5°

Siedepunkt/Siedebereich: 180°C

Flammpunkt: 62°C

Fortsetzung auf Seite 5

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II - Deutschland

Druckdatum: 12/02/2019

überarbeitet am: 12/02/2019

Handelsname: **Prägnolin – spezial Imprägnierung**

(Fortsetzung von Seite 4)

Zündtemperatur: >200°C

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Explosionsgefahr: Dampf (Staub) / Luft Gemische können unter nachfolgenden Bedingungen explosionsfähig sein

Explosionsgrenzen:

untere: 0,6 Vol %

obere: 7 Vol %

Dampfdruck bei 20°C: 0,4 hPa

Dichte bei 20°C: ca.0,787 g/cm³

Relative Dichte: Nicht bestimmt.

Dampfdichte: Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: <0,1g/l

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.

Viskosität: Nicht bestimmt

dynamisch: Nicht bestimmt.

kinematisch: Nicht bestimmt.

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 100,0 %

VOC - EU 100%

VOC – EU 787,0 g/l

VOC - CH 100 %

VOC – USA 787,0 / 6,57 lb/gl

Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* 10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln

Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte: entzündliche Gase / Dämpfe.

* 11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS-Nr.: 64742-48-9 entaromatisierter Kohlenwasserstoff

Oral LD50 >15000 mg/kg (Rat)

Dermal LD50 > 3000 mg/kg (rab)

Primäre Reizwirkung: an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute. **Am Auge:** Reizwirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Fortsetzung auf Seite 6

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II - Deutschland

Druckdatum: 12/02/2019

überarbeitet am: 12/02/2019

Handelsname: **Prägnolin – spezial Imprägnierung**

(Fortsetzung von Seite 5)

* 12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Toxizität gegenüber Daphnien

EC50 (48h) nicht bekannt mg/l (Daphnia magna)

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 (96h) nicht bekannt mg/l (Oncorhynchus mykiss)

LC50 (96h) nicht bekannt mg/l (Centrarchidae)

Toxizität gegenüber Algen

EC50 (72h) nicht bekannt mg/l (Selenastrum capricornutum)

Toxizität gegenüber Bakterien

EC50 nicht bekannt mg/l (Belebtschlamm, Atmungshemmung, OECD 209)

Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologische Abbaubarkeit: nicht bekannt

/ 7d / OECD 302 A

/ 28d / OECD 301 B

Bioakkumulationspotenzial:

Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist nicht zu erwarten (log Pow 1-3)

Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen: Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

* 13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Ungereinigte Verpackungen: Sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfehlung:

Die Verpackung kann nach der Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

* 14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVSEB Klasse: · **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**

IMDG/GGVSee-Klasse: - · Marine pollutant: Nein

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: ICAO/IATA-Klasse: -

UN "Model Regulation": -

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Sonstige Angaben: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Fortsetzung auf Seite 7

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II - Deutschland

Druckdatum: 12/02/2019

überarbeitet am: 12/02/2019

Handelsname: **Prägnolin – spezial Imprägnierung**

(Fortsetzung von Seite 6)

* 15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Technische Anleitung Luft :

Klasse III Anteil in % 50 -100

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 : schwach wassergefährdend.

· **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze /**

R-Sätze : 21/22 / Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken

34 / Verursacht Verätzungen.

50 / Sehr Giftig für Wasserorganismen

S-Sätze : 2 / Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

36/37/39 / Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz Tragen

45 / Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

61 / Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen

H-Sätze : H312 / Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H302 / Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H314 / Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400 / Sehr Giftig für Wasserorganismen

P-Sätze: P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301 + P312 Bei Verschlucken: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P301+P330+P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.

P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P303+P361+P353

Bei Kontakt mit der (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Haut mit Wasser abwaschen/duschen

P304+P340

Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305+P351+P338

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhaltes / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Fortsetzung auf Seite 8

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II - Deutschland

Druckdatum: 12/02/2019

überarbeitet am: 12/02/2019

Handelsname: **Prägnolin – spezial Imprägnierung** (Fortsetzung von Seite 7)

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) /

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods /

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA) /

ICAO: International Civil Aviation Organization /

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO) /

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals /

LC50: Lethal concentration, 50 percent /

LD50: Lethal dose, 50 percent

Datenblatt ausstellender Bereich:

MTS Schimmelschutzservice / Ansprechpartner: Herr Gerhard Macht Tel.: 0049 / (0)9091 / 2025

[Hinweis für den Leser](#) Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.